ARBEITER-SCHACH

Bearbeiter: Dresdner Arbeiter-Schachverein (Opposition)
Leiter: K. Geißler, Dresden-A. 1
Rosenstraße 38

An Alle!

Mit heutigem Tage werden die ausgeschlossenen Schachgenossen die Leitung der Schachspalte in ihre eigenen Hände nehmen. Der Bundestag des DAS hat allen die Augen geöffnet, daß der BV und seine Trabanten die Einheit in der Arbeiter-Schachbewegung nicht wollen. Alle Ausschlüsse wurden für gut und richtig befunden, und dem BV wurde darüber hinaus auch für die weiteren Ausschlüsse, wie sie jetzt vor allem wieder in Leipzig durchgeführt wurden, Absolution erteilt. Auch dem Antrag, die Pressesperre über die KPD-Zeitungen aufzuheben, wurde nicht stattgegeben. Da alle Brücken, die zur Einheit führten, von den Reformisten brüsk abgebrochen wurden, haben wir keine Veranlassung, noch länger für die Postenjäger im DAS Reklame zu machen. Wir ergreifen nun als Ausgeschlossene die Offensive und werden die Schachspalte in eigene Regie nehmen. Das Schachspiel soll dazu dienen, die Hirne von den uns angelegten Geistesfesseln, wie sie uns durch die Kirche angelegt wurden, frei zu machen. Wir als Schachspieler wollen nur ein Glied in der Kette des revolutionären Proletariats sein und vergessen beim Spiel nicht, welcher Klasse wir angehören und was für Aufgaben wir zu erfüllen haben. Schachspieler sind Soldaten der Revolution!

Wir machen aber noch darauf aufmerksam, daß die Mitarbeit der „bundestreuen" Genossen an dem Ausbau unserer Spalte jederzeit willkommen ist. Einsendungen irgendwelcher Art werden von uns jederzeit gern entgegengenommen und Berücksichtigung finden. Wir werden weiter darauf achten, daß die Spalte von jetzt an regelmäßig erscheint. Genossen, seid Helfer und haltet die Solidarität mit den Ausgeschlossenen hoch!

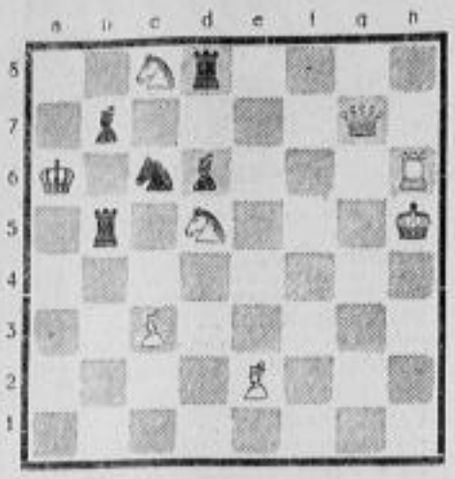
Bezirksleitung der AG, Sparte Schach.

Zu nachstehender Aufgabe bemerkt der Verfasser: Eine Aufgabe für Anfänger. Sie behandelt ein oft bearbeitetes Thema ohne Benutzung von Bauern. Bauernlose Aufgaben sind selten anzutreffen, da ihr Aufbau mit großen Schwierigkeiten verbunden ist, besonders wenn ein bestimmtes Thema dargestellt wird und auch der Schlüsselzug nicht häßlich sein soll. In vorliegender Aufgabe wird der Löser leicht eine Blöße der weißen Kräfte entdecken, die dem Schwarzen ein lustiges Durchbrennen ermöglicht und somit die Forderung illusorisch macht, wenn nicht der richtige Schlüssel gewählt wird. Der schwarze Läufer zeigt überhaupt eine fabelhafte Aktivität.

Paul Jordan, Freital (Original)

Matt in zwei Zügen

Aufgabe 165



Kontrollstellung:

Weiß: Kb5, Dg7, Tb6, Lc3, e2, Sc8, d5.
Schwarz: Ka6, Tb5, d8, Lb7, d6, Sc6.
(7:6; 2 Zügen matt.)

Partie Nr. 35

Gespielt in der Vorrunde des neuen Berliner Meisterturniers des Berliner Arbeiterschachklubs 1930

Weiß: Gruber. Schwarz: Grothe

1. d2—d4, Sg8—f6; 2. Sg1—f3, b7—b6; 3. c2—c4, Lc8—b7; 4. Sb1—c3; d7—d6. Als stärkste Fortsetzung gilt heute an dieser Stelle e6. Der Textzug erzwingt die Entwicklung des schwarzen Königsläufers über g7, was aber die Stellung lockert.

5. Lc1—f4, Sb8—d7; 6. e2—e3, g7—g6; 7. Lf1—d3, Lf8—g7; 8. 0—0, 0—0; 9. e3—e4, Tf8—e8; 10. d4—d5 ... Weiß hat die Eröffnung nicht gerade gut gespielt, und Schwarz beherrscht nun ohne Mühe. Verfehlt ist an dieser Stelle e5, nach Sh5, Lg3, S×g3, h×g, d×e, S×e5 ist ein Bauer verloren.

10. ... Sf6—h5; 11. Lf4—d2, Sd7—e5; 12. Ld3—c2, e7—e6. Hier sollte Schwarz mit a5 den Springerstand befestigen, um Weiß darauf mit a3 fort, um b4 folgen zu lassen, so einfach. Die lange Diagonale bedeutet dann einen Machtzuwachs für Schwarz.

13. b2—h4, Sc5—d7; 14. Ld2—g5, f7—f6; 15. Lg5—e3, Te8—f8; 16. Dd1—d2, g6—g5; 17. h2—h4, Sh5—f4; 18. f2—f3, Sf4—h3+? Das Schach ist ja ganz schön, aber ungeklärt bleibt die Frage, wohin der Springer zieht, wenn er angegriffen wird. Aber nach einem Rückzug geht immer ein Bauer verloren, so muß sich Schwarz entschließen, mit einer Figur weniger zu spielen.

19. Kg1—g2, g5—g4; 20. Sf3—h2, h7—h5; 21. Le3—g5, Tf8—f7; 22. Tf1—e1, Dd8—f8; 23. Lh6×g7, Df8×g7; 24. Sh2—f3, Sd7—f8; 25. Sf1—e3, Lb7—c8; 26. Se3—f5, Lc8×f5; 27. e4×f5, Sf8—d7; 28. Lc2—a4, Kg8—h8; 29. Dd2—e3, Dg7—h7; 30. La4×d7, Te7×d7; 31. De3—e4, Dh7—h6; 32. De4—e3. Dh6—h7. Schwarz hat, wie man sieht, praktisch eine Figur weniger und sollte nun rasch verlieren, gegen den Vormarsch a4, a5, Ta4, Ta1 nebst a×b gab es keine Verteidigung. Es kommt aber ganz anders.

33. f2—f3?? ... Das gibt Grothe die lang ersehnte Gelegenheit, seinen Gegner durch eine Kombination aus dem Sattel zu heben.

33. ... Df8—g7; 34. De3—c4, Ta8—g8; 35. f3×g4, Sh3—f4!! Jetzt ist Grothe in seinem Element und läßt den Gegner nicht mehr los.

36. g3×f4, Dg7×g4+; 37. Kg2—f1, Dg4—h3+; 38. Kf1—g1, Tg8—g2+; 39. Ke2—d1, Dh3×c3; 40. De4×g2, Dc3×f3+; 41. Kd1—e2, Da1×a2+; 42. Ke2—f3, Da2×e4; 43. Dg2—g6, Df3—f4+; 44. Kf3—e2, Df4—g4+. Zerstört die letzte Hoffnung auf ein ewiges Schach. Weiß gab auf.

Anmerkung von A. Czach. Aus „Berlin am Morgen"

Zuschriften für die Schachspalte an Erich Schmalz, Dresden-A. 1, Bartholomäistraße 14, III.

H Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter, Angestellte und Beamte in Ostsachsen H

Radeberg

Friseur-Salon Wagner, Haupt-Str. 8 : 16

Schaufenster Baum, Hauptstraße 25

Fleischerei ... bei, Dresdner Str. 5

Metropol-Lichtspiele
Führendes Haus am Platze

Drogen Farben
Photo-Hause
Oberstraße 2

Vereins- und Kart.-Salsartikel
... Wenzel, Bäckerstr. 34 — Vertreter verlangen

Kaufhaus Wernicke
Röderstraße 1

Fleischerei M. Meißerschmidt
Hauptstraße 21

Modehaus
Willy Wernicke
Hauptstraße 40

Warenhaus Ikenberg
Hauptstraße 34

Konfektionshaus
Rudolf Leberer
Hauptstraße 45

Dampfbäckerei
Max Schreiber, Mühlstraße 18

Fahrräder, Nähmaschinen, Radio, Sprechapparate Emil Rabe, Röderstraße 6

Spezial-Optiker Scholze
Röderstraße 9
Lieferant der Krankenkassen

Anzüge, Herrenbekleidung aller Art
Theodor Max Müller
Radeberg-Großerkmannsdorf

Kolonial- und Grünwaren
Ernst Schleising
Stolpener Straße 28

Bernhard Schnee, Schillerstraße 51
Sport- und Berufskleidung
Eigene Konfektion

Kolonial- und Grünwaren
Kurt Kuschke
Bahnhofstraße 12

Reserviert

Bretnig

Trinkt Biere aus der Brauerei Bretnig

Brot- und Weißbäckerei
Fedor Zschiedrich
Bischofswerdaer Straße 119c

... Petzold, Manufaktur- u. Modewaren
Bischofswerdaer Straße 121d

Fl. Fleisch- und Wurstwaren
Willy Gräfe
Bischofswerdaer Straße 152b

Bau- und Möbeltischlerei
G. & E. HEINRICH

Dippoldiswalde

Fl. Fleisch- u. Wurstwaren, Spez.: Salate
Bruno Zschorat jun., Kirchgasse 15

Besucht die
Ar.-Al.-Lichtspiele!

Fl. Fleisch- und Wurstwaren
Kurt Schreiber, Schulgasse 137

Albert Baarmann, Schuhgasse 101
Fleischerei mit Motorbetrieb

Brot-, Weiß- und Feinbäckerei
Erhard Bär, Schuhgasse 105

Kohlen- und Briketthandlung
Richard Zimmermann, Bronnhofstraße 305

Klein-Dorthain

Kolonial- und Grünwaren
Max Richter

Brot-, Weiß- und Feinbäckerei
Paul Jäckel

Groß-Dorthain

Gasthof „Groß-Dorthain"
Eigene Schlächterei — Erich Richter

Kolonial- und Schnittwaren
Martin Ilgen

Leutzsch

Prima Fleisch- und Wurstwaren
Franz Schuster

Ernst Dietrich
Kolonialwaren / Drogen / Spirituosen

Materialwaren
Riemer Max

Gittersee

Lebensmittel — Grünwaren
Martha verehel. Mücke, Dresdner Str. 38

Klotzsche

Brot- und Feinbäckerei
E. Wittke Nachf., A. Hartig
Hauptstraße 53

Rippien

Kolonial- und Tabakwaren
Selma Kreische

Brot-, Weiß-, Feinbäckerei
Richard Jacobi

fl. Fleisch- und Wurstwaren
Ernst Rehn

Hänichen

Möbelwerkstätte
Hugo Süßmilch

Ruppendorf

Lebensmittel und Textilwaren
Richard Zimmermann

Sattlerei und Polsterei, Verkauf seiner Lederwaren
Otto Reichelt

Schmiedeberg

Oswald Wolf, Pöpelstraße 17
empfiehlt fl. Fleisch- und Wurstwaren

„Busch-Halle" Karl Weinholdt
Verkehrslokal der Arbeiterschaft

Höckendorf

Schuhwaren und Reparatur
Fritz Walter

Motor- und Fahrräder
Reparatur-Werkstatt
Vertr. Vertretung von DKW u. Schüttoff
Max Böhme

Textil-, Woll- und Schuhwaren
Gustav Plock

Gasthof „Zum Erbgericht"
Vereins- / Eig. Fleischerei / Kegelb.

Pilsner Bier
Reisewitzer Bier
Paul Werner

Kolonialwaren- und Kohlenhandlung
Edwin Schneider

Markthalle
Martha Breitschneider

Bäckerei und Holzhandlung
Hugo Schneck

Ratskeller, Höckendorf 188 b. — Vereinszimmer, Piano, eigene Schlächterei

Neusalza-Spremberg

Walter Müller, Reichenstraße 8
Herrenwäsche, Strumpfwaren, Handarbeiten

Franz Löffler
Handel u. Reparatur von Kraftfahrzeugen
Schönbacher Str. 3-4

Menzel's Nachfg. Kurt Fiedler
Herren-, Damen- u. Kindergard., Arbeitsbek., Manufakturwar., bei niedr. Preis

Lebensmittel-Gesch.
Willi Bierether
Bautzner Str. 178 b

Freiberg

Städtisches Elektrizitäts- und Gaswerk Freiberg
Eigene Installation / Reichhaltiges Artikellager
Niedrigste Preise!

Arbeiter, kauft eure Schuhe bei Aug. Rieck, Chemn. Str. u. Obermarkt
Größte und preiswerteste Schuhbezugsquelle

Fahrräder, Nähmaschinen, Waschmaschinen und Spielwaren
Winter, Erbische Straße 23

Brand-Erbisdorf

Radeberger Pilsner, echt Kulmbacher
Markgrafenbräu
Franz Ziegler, Gmbh., Bierverlagshandlung

Kolonialwaren und Delikatessen
Fritz Lange, Hauptstraße 89c

Hamburger Kaffee-Lager
Hauptstraße 102

Schweine-Fleischerei und Gastwirtschaft
Franz Baldauf
Hauptstraße

Brot- und Feinbäckerei
Johannes Landgraf, Bebelstraße 135

Brot-, Weiß- und Feinbäckerei Paul Endler
Kolonialwaren, Kartenstraße 82

Uhren — Goldwaren — Optik
Kurt Preißler, Markt 4

Lebensmittel
Bruno Liebscher
Dorfstraß 7c

Pulsnitz

Konsumverein Pulsnitz
Tausende von Genossenschaftsfamilien essen nur Konsumbrot und -backwaren

Warum?
Weil für viele Familien kein Grund mehr besteht, Backwaren und Brot, von fremder Herkunft zu essen, seitdem der den Mitgliedern gehörende eigene Betrieb — die Großbäckerei — das Brot und sämtliche Backwaren in schönen, gelüfteten Räumen und in bester täglicher Qualität herstellt.

Heidenau

Gasthaus „Wartburg"
Ringstraße 2
Arbeiter-Verkehrslokal

Arbeiter! Besucht die
Reichshallen
Jeden Tag Vorstellung
Auguste Feitsche

Haus für Einheitspreise

Ottendorf-Okrilla

Futtermittel / Kohlen / Kartoffeln
Baumaterialien
Heubner & Jungnickel

Fachmännische Schuhreparatur
Gustav Mantke, Rathenaustraße 2

Spezialgeschäft in Fluß- und Seefischen
Wild und Geflügel, täglich frische Ware
Kurt Roßich

Besucht die
Schauburg-Lichtspiele

Textil- und Wollwaren — Kegelbahn
Richard Jentsch, Bergstraße 2

fl. Fleisch- und Wurstwaren H. Stein
6 % Rabatt Meisnerstraße 2 6 % Rabatt

Feinkost- und Kolonialwaren — Drogen
Th. Schmalke, Radeberger Str. 69

Dresden

Spezialität: Feinste Auszugmehle ungar. Art
Kaiser-Auszug
Egeria-Auszug
Mühlenpackung
Egermühle
Freital - Dresden

Reserviert

Dresden-Cotta

Die besten Ledersohlen bei Will „NEPTUNIA"
6 Monate Tragbürge, in der Schuhwerkstatt „Kapo", Gottfried-Keller-Straße 27
Dort sind meine Gemeßen hinterlegt, danach alle deine Reparatur gut besohlen. Abholung und Lieferung frei Haus.

Dresden-Friedrichstadt

Fein- und Weißbäckerei
Franz Pavsch
Manitiusstraße 14